

Denise Gringl

Hotel Rezeption



Geburtsjahr	2003
Wohnort	Studenzen Steiermark
Betrieb	Rogner Bad Blumau Bad Blumau 100 8283 Bad Blumau Steiermark www.blumau.com 
Experte	Michaela Thalhammer Berufsschule für Lebensmittel, Touristik und Zahntechnik Längenfeldgasse 13-15 1120 Wien Wien
Ausbildung	Volksschule Kirchberg / Raab Neue Mittelschule Kirchberg / Raab Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Weiz – 1 Jahr (9. Schuljahr) Lehre zur Hotel- und Gastgewerbeassistentin (HGA) Lehrabschlussprüfung
Aufgaben im Betrieb	Zu den Tätigkeiten einer Rezeptionistin (in meinem Fall SPA Rezeptionistin) zählen die Gästebetreuung vor Ort, per Telefon und per Mail; SPA Anwendungen zu buchen und auch den Thermeneintritt für Hotel- und Tagesgäste zu betreuen.
Ich über mich	Ich habe meine Ausbildung zur HGA vor über einem Jahr abgeschlossen. Nach meiner Lehrabschlussprüfung war mir gleich klar, dass ich noch eine Weile in meinem Ausbildungsbetrieb bleiben möchte. Ich habe mich dann für den Bereich der SPA Reception entschieden, welcher relativ ähnlich zum Bereich der Hotelrezeption ist und in dem ich weiterhin die Gäste während ihres Aufenthaltes betreuen darf.
Hobbies	In meiner Freizeit bin ich sehr gerne mit Freunden unterwegs. Ob Volleyball, Bowling, Billard bis hin zum entspannten Kaffee trinken ist alles dabei.
Was begeistert mich an meinem Beruf?	Mich begeistert am meisten in diesem Beruf, dass es sehr abwechslungsreich und nicht eintönig ist. Man hat täglich mit Gästen Kontakt und wird ständig aufs Neue gefordert.
Motivation für junge Leute, meinen Beruf zu erlernen	In der Hotellerie und Gastronomie gibt es eigentlich sehr tolle Berufe. Vor allem Berufe mit sehr vielen Aufstiegschancen. In meiner Ausbildung zur Hotel- und Gastgewerbeassistentin fand ich es vor allem sehr toll, in jede Abteilung des Hotels hineinzuschnuppern. Dadurch konnte man sich ein Bild auch über andere Berufsparten machen (ein Vorteil, wenn man sich noch nicht ganz sicher ist, was man einmal werden möchte). Weiters finde ich es auch sehr toll, dass einem durch die Ausbildung in diesem Berufsfeld die Möglichkeit geboten wird, überall auf dieser Welt im erlernten Beruf zu arbeiten.

Berufliche Zukunft nach EuroSkills	Vorerst möchte ich noch ein bis zwei Jahre in meinem Ausbildungsbetrieb verbringen, um noch mehr Erfahrungen zu sammeln. Danach möchte ich ins Ausland auf Saison gehen, um andere Länder kennenzulernen und vor allem um meine Sprachkenntnisse zu vertiefen.
Meine Motivation an EuroSkills teilzunehmen	Ich wurde in der Berufsschule von einer Lehrerin gefragt, ob ich Lust hätte bei den AustrianSkills teilzunehmen. Ich war sofort begeistert. Nach Abschluss meiner LAP begannen wir dafür zu trainieren. Leider kam Corona inzwischen und der Wettbewerb musste von November 2021 auf März 2022 verschoben werden. Dadurch ließ ich mich aber nicht aufhalten und konnte somit den 2. Platz erreichen. Meine Motivation für die EuroSkills ist es natürlich mein Bestes zu geben und mit einem guten Ergebnis retour zu kommen.
Das erwarte ich von EuroSkills	Ich erwarte mir vor allem viele neue Erfahrungen für mich zu sammeln; in etwa wie wird mein erlernter Beruf in anderen Ländern ausgeübt, wie gut ist meine Ausbildung im Vergleich mit der Ausbildung in anderen Ländern, usw. Vor allem erwarte ich mir unvergessliche Momente während des Wettbewerbes. Mein Motto: You never fail until you stop trying. (Du wirst niemals scheitern, außer du hörst auf zu versuchen.)
Sonstiges (Wettbewerbe, ...)	AustrianSkills in Linz, März 2022 – 2. Platz WorldSkills Italy in Turin, Dezember 2022 – 1. Platz (inoffiziell – Guest Competitor)

Unterstützer Team Austria EuroSkills 2023



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



Anmerkung: Angaben zur Person wurden von Denise Gringl zur Veröffentlichung auf www.skillsaustria.at zur Verfügung gestellt.

